

Neuigkeiten aus der Zucht vom 08. November 2021



Yibir triumphiert im Breeders' Cup Turf, Röttgener Ardakan Gruppensieger in Rom

Der Breeders' Cup Turf (Gr.IT) als eines der beiden ganz großen Hauptereignisse des Breeders' Cup Meetings in Del Mar, Kalifornien, endete am Samstag mit einem spektakulären Sieg von Godolphins dreijährigem Dubawi-Sohn **Yibir**, der auf der Zielgeraden mit einer fulminanten Speedleistung förmlich an der Konkurrenz vorbeiflog. Er markiert den 48. Gruppe I-Sieger für seinen Vater Dubawi und den 15. Gruppe I-Sieger für Monsun als Mutterstuten-Vererber.

Nach seiner Kastration im Frühsommer zeigte sich Yibir stetig gesteigert und erreichte zunächst zwei Gruppensiege in England bevor er als Vorbereitungsrennen zum Breeders' Cup zuletzt in Belmont Park die Jockey Club Derby Invitational Stakes souverän für sich entscheiden konnte.

Yibir ist ein rechter Bruder der auf höchster Ebene zunächst zweijährig im Prix Marcel Boussac erfolgreichen sowie später auf diesem Level auch in den Nassau Stakes und Prix de l'Opera nicht zu schlagenden Klassestute Wild Illusion.

Beide sind Nachkommen der von Monsun stammenden Listensiegerin **Rumh** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, die mit der Shamardal-Tochter Really Special eine weitere Stakes-Siegerin brachte. Rumh ist eine Tochter der aus Etzeaner Zucht stammenden, im Preis der Winterkönigin (Gr.III) erfolgreichen Dashing Blade-Stute **Royal Dubai**, die in Verbindung mit dem Monsun-Sohn Maxios auch Listensiegerin Realeza lieferte. Royal Dubai ist eine Halbschwester der ebenfalls aus Etzeaner Zucht stammenden Gruppe I-Siegerin und Stakes-Mutter Royal Highness, die wie Rumh als Tochter von Monsun ausgewiesen ist. Ihren Ursprung in Deutschland hat diese Linie durch die von dem Epsom Derby-Sieger Nashwan stammende **Reem Dubai**, die der Etzeaner Gestütsgründer und weitblickende Züchter Heinz Weil seinerzeit über Dirk Eisele in Frankreich für seine Zucht ersteigern ließ.

Aus dem Rahmenprogramm des diesjährigen Breeders' Cup-Meetings sollte der Sieg des zweijährigen Hengstes **Twilight Gleaming** im Breeders' Cup Juvenile Turf Sprint (Gr.IIT) noch Erwähnung finden. Twilight Gleaming entstammt dem ersten Jahrgang des zweijährigen Gruppe I-Siegers und Invincible Spirit-Sohnes **National Defense**, der in direkter Mutterlinie auf die Röttgener Diana-Siegerin und weltweit einflussreiche Mutterstute Anna Paola zurückgeht.

Am Sonntag in Rom konnte der von Gestüt Röttgen gezogene zweijährige Reliable Man-Sohn **Ardakan** den zur Gruppe III zählenden Premio Guido Berardelli für sich entscheiden. Er ist das dritte Produkt der Listensiegerin **Alaskakönigin**, die auch für die wie sie als Listensiegerin profilierte Soldier Hollow-Tochter Alaskasonne verantwortlich zeichnet und selbst als Enkelin der Hamburger Stutenpreis-Siegerin Anna Thea interessiert. Die nächste

Mutter Anständige ist eine Star Appeal-Halbschwester der oben bereits erwähnten **Anna Paola**.

In den weiteren Gruppe-Prüfungen des Tages in Rom kam die dreijährige Protectionist-Tochter **Amazing Grace** im Premio Lydia Tesio (Gr.II) auf dem dritten Platz ein, während der so überaus beständige und treue Areion-Sohn **Wonnemond** den gleichen Platz im Premio Ribot (Gr.III) erreichen konnte.

Im irischen Navan kam der von Gestüt Am Schlossgarten gezogene Samum-Wallach **Notebook** als Sieger der Tote Fortria Chase (Grade II) zu einem weiteren Erfolg über Hürden. Der so überaus beständige Notebook ist ein Sohn der der Listenplatzierten Winged Love-Stute **Nova**, die bereits von Dr. Stephen Eversfield gezogen wurde.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 19. November 2021



Frankel-Halbschwester zu Sea The Moon bringt 550.000 Euro

Eine **Frankel-Halbschwester** zum überlegenen Deutschen Derby-Sieger und erfolgreichen jungen Deckhengst Sea The Moon – ein ganz vorzügliches Pedigree, das dann auch seinen Preis hat. Bei 550.000 Euro fiel der Hammer zugunsten von Juddmonte Farms für diese Tochter ihres jungen Champion-Vererbers aus einer führenden deutschen Mutterlinie, die somit jetzt schon einen ganz hohen Zuchtwert besitzt. Die von Gestüt Görldorf gezogene Frankel-Tochter markierte zudem den Tageshöchstpreis der dritten Session der Goffs November Foal Sale.

Die Mutter der jungen Stute ist die aus der Zucht des Gestüts Karlshof stammende Monsun-Tochter **Sanwa** als rechte Schwester der Deutschen Derby-Sieger Samum und Schiaparelli sowie zur Diana-Siegerin und Derby-Zweiten Salve Regina, in diesem Jahr ganz aktuell als Großmutter des Hoppegartener Derby-Trial-Gewinners und Gruppe III-Siegers Sea of Sands sowie des in Frankreich auf Listenebene erfolgreichen Sun of Gold. Sanwas rechte Schwester Sahel kann mit Sortilege ebenfalls eine Gruppe I-Siegerin unter ihren Nachkommen vorweisen.

Die nächste Mutter ist die von Gestüt Karlshof aus England eingeführte Old Vic-Stute **Sacarina** in deren indirekter Nachzucht man zusammen mit dem Grossen Preis von Bayern-Gewinner Seismos insgesamt sechs Gruppe I-Sieger findet, darunter drei Derby-Sieger. Sacarina interessiert als Enkelin der im Schwarzgold-Rennen als klassische Siegerin bewährten Birkhahn-Stute **Bravour**, ihrerseits eine Halbschwester der doppelten klassischen Siegerin Brisanz, beide aus der Zucht von Ferdinand Leisten.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 22. November 2021



550.000 Euro bei Goffs für Dubawi-Stute aus der Allegretta-Linie

Die von Derrinstown Stud im Auftrag von Shadwell Estate auf der Goffs November Breeding Stock Sale offerierte Dubawi-Stute **Riqa** wurde tragend von Kingman für 550.000 Euro David und Diane Nagles Barronstown Stud zugeschlagen und markiert damit den zweithöchsten Preis in dieser Kategorie der Auktion. Die selbst dreimal Listenplatzierte Riqa ist bereits als Mutter der dreifachen Gruppensiegerin Tantheem bewährt und selbst eine Tochter der Anabaa-Stute Thamarat als Dreiviertelschwester des französischen Derby-Siegers Anabaa Blue sowie Halbschwester des weiteren Gruppe I-Siegers Tamayuz. Thamarat selbst brachte in erster Linie auch den im französischen Derby drittplatzierten Listensieger Motamarris und ist die zweite Mutter des Irish Derby-Siegers Santiago. Via der von Riverman stammenden Gruppe III-Siegerin Allez Les Trois handelt es sich hierbei einmal mehr um die internationale Erfolgslinie der aus Schlenderhaner Zucht stammenden Lombard-Stute **Allegretta**.

Mit einer weiteren Top-Leistung konnte der inzwischen achtjährige, so überaus treue und beständige Whipper-Sohn **Lord Glitters** aufwarten, als er in Bahrain die Bahrain International Trophy (Gr.III) für sich entscheiden konnte. Seinen größten Erfolg feierte Lord Glitters 2019 als Gruppe I-Sieger in den Queen Anne Stakes. Lord Glitters stammt aus der Law Society-Enkelin Lady Glitters, die auch als zweite Mutter des Gruppe III-Siegers und in Deutschland zweimal im Hessen-Pokal Gruppeplatzierten Petit Chevalier zeichnet. Lady Glitters ist eine Enkelin der Crystal Palace-Stute Marie de Vez, deren Kendor-Tochter Marie de Ken den Prix Fille de l'Air (Gr.III) gewann und mehrere Gruppensieger zu ihrer direkten und indirekten Nachzucht zählt. Lord Glitters lässt sich in direkter Linie auf die Zoppenbroicher Diana-Siegerin **Ordenstreue** aus der Familie der Derby-Sieger Orofino und Ordos zurückführen.

Einen starken Eindruck hinterließ der zweijährige Territories-Sohn **Anthorus** im französischen Angers, als er auch bei seinem zweiten Start ungeschlagen blieb. Er ist der Erstling der Dubawi-Stute **Anna Platini** als Tochter der von Thomas Gehrig gezogenen Platini-Stute **Antara**, die bei drei Gruppensiegen in England die Princess Elizabeth Stakes (Gr.III) für sich entscheiden konnte. Antara ist auch Mutter des Gruppeplatzierten Listensiegers Algiers und eine Halbschwester des von Kallisto stammenden Gruppe III-Siegers Andolini. Antaras rechte Schwester Andarta brachte den in diesem Jahr im Deutschen St. Leger und im Silbernen Pferd als zweifachen Gruppe III-Sieger bewährten Kallisto-Sohn Aff un zo.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 29. November 2021



Gestüt Fährhof kauft Sea The Stars-Stute aus der Linie der Sacarina

Bei 350.000 Guineas erhielt Dr. Andreas Jacobs Gestüt Fährhof den Zuschlag für eine **Sea The Stars-Tochter** aus der Monsun-Stute **Sahel**, die damit den vierthöchsten Preis am dritten Tag der Tattersalls December Sales Foals markierte. Die braune Absetzerstute soll die Fährhofer Zucht bereichern, und dazu bringt sie wirklich die allerbesten Voraussetzungen mit. Ihre Mutter Sahel wurde von Gestüt Karlshof gezogen und stellte bereits vier Stakes-Pferde, allen voran die Gruppe I-Siegerin Sortilege sowie die ebenfalls von Sea The Stars stammende Gruppe III-Siegerin Soudania. Sahel ist zudem die zweite Mutter von bereits drei Stakes-Siegern mit dem diesjährigen Meydan Gruppensieger Star Safari und der ebenfalls 2021 als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährten Intello-Stute Anasia an der Spitze.

Sahel ist ferner als rechte Schwester der Deutschen Derby-Sieger Samum und Schiaparelli sowie zur Diana-Siegerin und Derby-Zweiten Salve Regina, in diesem Jahr ganz aktuell als Großmutter des Hoppegartener Derby-Trial-Gewinners und Gruppe III-Siegers Sea of Sands sowie des in Frankreich auf Listenebene erfolgreichen Sun of Gold. Sahels rechte Schwester Sanwa hatte aus einer Verbindung mit Sea The Stars den überlegenen Derbysieger und erfolgreichen jungen Deckhengst Sea The Moon.

Die dritte Mutter ist die von Gestüt Karlshof aus England eingeführte Old Vic-Stute **Sacarina** in deren indirekter Nachzucht man zusammen mit dem Grossen Preis von Bayern-Gewinner Seismos insgesamt sechs Gruppe I-Sieger findet, darunter drei Derby-Sieger. Sacarina interessiert als Enkelin der im Schwarzgold-Rennen als klassische Siegerin bewährten Birkhahn-Stute **Bravour**, ihrerseits eine Halbschwester der doppelten klassischen Siegerin Brisanz, beide aus der Zucht von Ferdinand Leisten.

Zwei **Sea The Moon**-Nachkommen wurden auf dieser Auktion in Newmarket im sechsstelligen Bereich zugeschlagen. 115.000 Guineas kostete JC Bloodstock ein kräftiger Hengst aus einer Invincible Spirit-Halbschwester des Gruppe I-Siegers Olden Times. Bei 110.000 Guineas hatte Yeomanstown Stud das letzte Gebot für einen aus der ebenfalls von Invincible Spirit stammenden Pearly Spirit als rechte Schwester der zweifachen Gruppensiegerin und Gruppe I-platzierten Pearls Galore.

190.000 Guineas legte Blandford Bloodstock für eine von Gestüt Görlsdorf angebotene **Sea The Stars-Tochter** aus der von Gestüt Park Wiedingen gezogenen und als Gruppe III-Siegerin profilierten Areion-Stute **Prakasa** an, die aus einer Verbindung mit dem Sea The Stars-Sohn Sea The Moon die in Frankreich auf Listenebene erfolgreiche Preciosa vorweisen kann.

Bei 115.000 Guineas hatten Peter & Ross Doyle Bloodstock das letzte Gebot für eine **Acclamation-Tochter** der Raven's Pass-Stute **Winter Snow**, ihrerseits eine Tochter der in England als Gruppe III-Siegerin bewährten Big Shuffle-Stute **Gonfilia** aus der Zucht des Gestüts Auenquelle. Gonfilia ist die Mutter des 2020 in den British Champions Sprint Stakes

als Gruppe I-Sieger profilierten Pivotal-Sohnes Glen Shiel und eine Halbschwester der zweifachen Gruppe I-Siegerin Gonbarda, die aus einer Verbindung mit Pivotal den Champion Stakes-Gewinner und Deckhengst Farhh hatte, wobei es sich hierbei um die Linie der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola** handelt.

Grimpola ist auch die zweite Mutter des fünffachen Gruppe I-Siegers und Irish Derby-Gewinners **Fame And Glory**, für den am Wochenende zwei sehr talentierte junge Hürdler ihrer hohen Einschätzung gerecht wurde. **Elle Est Belle** machte ihrem Namen alle Ehre und konnte in Newbury die Mares Novices' Hurdle (L.) für sich entscheiden, während der ebenfalls von Fame And Glory stammende **Since Day One** in Newcastle in der National Hunt Maiden Hurdle eine Klasse für sich war.

Der aus der Zucht des Gestüts Ittlingen stammende Lando-Sohn **Sound** konnte in Caulfield zum zweiten Mal das hoch dotierte Herald Sun Zipping Classic (Gr.II) für sich entscheiden. Sound als ein rechter Bruder des Preis von Europa-Siegers und Deckhengstes Scalo gewann für seine Zuchtstätte das Oleander-Rennen (Gr.III) und war auf oberstem Level Zweiter im Grossen Preis von Berlin bevor er nach Australien exportiert wurde, wo er sich als überaus konstantes und erfolgreiches Rennpferd erwiesen hat.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 30. November 2021



Honeysuckle bleibt ungeschlagen und mehrfach sechsstellig für deutsches Blut

Die siebenjährige Top-Hürdlerin **Honeysuckle** bleibt ungeschlagen. Mit der Hatton's Grace Hurdle (Grade 1) in Fairyhouse konnte die ihr 14. Rennen und den neunten Grade 1-Treffer verbuchen, wobei sie die Konkurrenz nach Belieben beherrschte. Die Sulamani-Stute Honeysuckle ist eine Tochter der von Thomas Jordan gezogenen Lando-Stute **First Royal**, die bereits über Hürden Talent bewies und das einzige Fohlen aus der Nebos-Stute First Neba darstellt. Letztere stammt aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen und ist der Erstling der im Nereide-Rennen und Neusser Stutenpreis erfolgreichen Surumu-Stute First Smile, die als Halbschwester des wie First Neba von Nebos stammenden Deutschen St. Leger-Siegers First Hello sowie zu der Gruppeplatzierten Listensiegerin First Class aus der unmittelbaren Verwandtschaft des Gruppe I-Siegers und Derby-Zweiten First Lord interessiert, wobei es sich hierbei um die Linie der Waldfrieder Stammstute **Festa** handelt.

Am ersten Tag der Tattersalls December Sales Mares gab es mehrfach Zuschläge im sechsstelligen Bereich für deutsches Blut. Bei 220.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten der Ecurie Louis Boudron für die Frankel-Tochter **Princess Kaguya**, die als Erstling ein Fohlen des brillanten Shamardal-Hengstes Pinatubo in Aussicht stellt. Die nächste Mutter ist die England Listenplatzierte Acatenango-Stute **Guaranda**, die auch für die von Galileo stammende Gruppe III-Siegerin Gravitation verantwortlich zeichnet und über ihre Enkelin Good Donna auch die dritte Mutter des diesjährigen Gruppe III-Siegers Grocer Jack ist. Guaranda ist eine Halbschwester des fünffachen Gruppe I-Siegers und Montjeu-Hengstes Fame And Glory sowie zu dessen Vollschwester Yummy Mummy als Mutter der dreifachen Gruppe I-Siegerin und Championstute Legatissimo aus der Linie der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola**.

180.000 Guineas legte Meridian International für die dreijährige Lope de Vega-Stute **Burning Sea** an. Sie ist eine rechte Schwester des Gruppe III-Siegers Blue de Vega und eine Enkelin der von Gestüt Ammerland gezogenen Acatenango-Tochter **Bougainvillea** als rechte Schwester der auf höchster Ebene im Deutschen Derby und Großen Preis von Baden nicht zu schlagenden sowie im Breeders' Cup Turf und im Prix de l'Arc de Triomphe platzierten Klassestute Borgia. Beide sind Töchter der von Frau Marlies Schütz und Erwin Wiechern gezogenen Tarim-Stute **Britannia**, die mit Boreal einen weiteren Derbysieger stellte, der zudem in England den Coronation Cup (Gr.I) gewinnen konnte.

Bei 120.000 Guineas hatte die BBA Ireland das letzte Gebot für die zum ersten Mal von Al Kazeem tragende Galileo-Stute **Listentome** als Tochter der im Preis der Diana (Gr.I) klassisch platzierten Monsun-Stute Longina aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen. Longina ist eine Tochter der Winterkönigin Love Academy. Die nächste Mutter ist die

Shirley Heights-Stute Laurencia, eine Vollschwester der Diana-Dritten La Donna als Mutter des Derbysiegers Laccario sowie als Halbschwester der beiden Derbysieger Lando und Laroche. Über die Dschingis Khan-Stute Licata und die doppelte klassische Siegerin Lis handelt es sich hierbei um die Linie der von den Gebrüdern Rösler gezogenen Spitzenstute **Liebeslied**.

100.000 Guineas kostete Hawson & Houldsworth Bloodstock die dreijährige Dubawi-Tochter **Dazzling Beauty** als Tochter der im Prix Royal-Oak als Gruppe I-Siegerin profilierten Samum-Tochter **Be Fabulous**. Die aus der Zucht des Gestüts Karlshof stammende Be Fabulous ist bereits als mehrfache Stakes-Mutter bewährt und eine rechte Schwester der Preis von Europa-Siegerin Baila me. Ebenfalls 100.000 Guineas musste Patrick C. Keogh für die vierjährige Make Believe-Stute **True Scarlet** anlegen. Die nächste Mutter ist die als Gruppe III-Siegerin bewährte Sir Percy-Stute Lady Pimpernel als Enkelin der im Deutschen Stutenpreis (Gr.III) erfolgreichen Old Vic-Stute Anno Luce, einer Tochter der Röttgener Diana-Siegerin und internationalen Top-Mutterstute **Anna Paola**.